Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 39 (1932)

Heft: 2

Rubrik: Mode-Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mithilfe der Schweizer-Vereine im Ausland soll dieser Zweig in Zukunft noch mehr entwickelt werden. Der Abschluß der Jahresrechnung wird als befriedigend bezeichnet; die Mehreinnahmen ermöglichten eine notwendige Spezialpropaganda für einige Industriegruppen. Für das ständige Personal der Mustermesse wurde eine Alters-, Invaliden- und Hinterlassenen-Versicherung mit der Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft abgeschlossen.

MODE-BERICHTE

Pariser Modebrief

Ueber moderne Mäntel

Unsere Modebesprechung soll diesmal in der Hauptsache den Abendmänteln gelten, da ihnen von den Pariser Modeschneidern die größte Aufmerksamkeit entgegengebracht wird, indem sie bestimmt sind, die Abendrobe in ihr entsprechender Eleganz zu begleiten. Daher muß natürlich der Mantel für den Abend in jeder Hinsicht mit viel mehr Sorgfalt gearbeitet, muß der Stoff und seine Nuancen oder Muster in guter Weise gewählt werden; alles Punkte, deren Ausarbeitung und geschmackvolle Zusammenstellung beim Mantel, dem nicht ein ausgesprochener Abendmantelcharakter anhaftet, doch weniger wichtig sind. Auf jeden Fall werden für den modernen Abendmantel wunderschöne und sehr verschiedenartige Stoffe, sowie feines Pelzwerk als Garnituren verwendet und schließlich tragen auch Inkrustationen, Besätze und kunstvolle Einsätze nicht unerheblich zur Eleganz des modernen Abendmantels bei.

Die Frage über die zulässige Länge des modernen Abendmantels hat wohl für die nächste Zukunft eine endgültige Beantwortung erfahren. Der moderne Abendmantel wird nämlich entweder ganz lang oder ganz kurz sein mit der auffälligen Charakteristik, daß es keine Zwischenstufen geben wird. Man ist bezüglich der Mantellänge sehr entschieden. Freilich dürfte die Wahl des Mantels, ob kurz oder lang in vielen Fällen recht erschwert werden. Der ganz kurze Mantel wirkt ohne jeden Zweifel stets stark verjüngend, eine von der Kundschaft mit Recht geschätzte Eigenschaft; der ganz lange Mantel wirkt dagegen wieder viel vornehmer, imposanter, unterstreicht die Eleganz der gesamten Abendtoilette, ein gleichfalls nicht zu unterschätzender Umstand; außerdem schützt er die Toilette besser vor den Unbilden der Witterung.

Mit der Einfachheit in der Pariser Mäntelmode wird es für einige Zeit vorüber sein. Große Geschicklichkeit, die die Ueberwindung technischer Schwierigkeiten gestattet und starke Komplikationen, beweisen das an den neuesten Modellen.

Die häufigsten Modestoffe wie Seidensamt, gesteppte Crêpes, Damast- und Brokatstoffe, Samtsatin, Lamés ermöglichen bald die Herstellung sehr reicher, bald auch diskret wirkender Modelle.

Die für den Abendmantel erlaubten Nuancen sind äußerst verschiedenartig, bald matte, bald sehr warme, lebhafte Töne, neben zarten und zartesten Pastellnuancen. Der kurze Abendmantel wird sich häufig von der Robe stark abheben, sich ihr aber auch recht oft genau anpassen, um besser seine Zusammengehörigkeit zur Robe zu betonen. Bezüglich der Seidenstoffe, ob façonniert oder ungemustert, kann jedoch ein Hinweis insofern gegeben werden, als diese hauptsächlich in den Nuancen: Orange, Saphir, Rubin, Tiefblau, Koralle, Rosa (Loeschblattrosa) rosigem Beige und Smaragdgrün auftreten werden. Die künftige Mode des Pariser Abendmantels wird demnach bezüglich der Farben gar keinen Zwang auferlegen; die überraschendsten Zusammenstellungen werden erlaubt sein und jede Nuance wird für schick gelten, vorausgesetzt, daß sie die Trägerin kleidet und zum übrigen Ensemble der Toilette paßt.

Langhaariger Pelze wird man sich sehr häufig als Kragengarnituren bedienen und sucht damit hauptsächlich Kontraste hervorzurufen, so daß schwarzer Fuchs auf weißer Panne, Bison auf beige beliebte Zusammenstellungen sein werden.

Der ganz lange Mantel wird gerne schräg geschnitten, umschließt eng die Taille, wird hermetisch geschlossen getragen und läßt niemals den Rocksaum sehen. Der kurze Mantel reicht dagegen bis kurz an oder über die Hüften, die er ganz eng umschließt, während der Oberteil ein Kimono ist und die kurzen Aermel durch entsprechend lange schwarze, weiße oder zur Robe passende Handschuhe, vervollständigt werden.

FIRMEN-NACHRICHTEN

Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Seidentrocknungs-Anstalt Zürich, in Zürich. Adolf H. Bodmer und Robert Hegner sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An deren Stelle wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Charles Rudolph, Kaufmann, von Zürich, in Küsnacht, und Hans Naef, Kaufmann, von und in Zürich.

Jacques Gottlieb, bayrischer Staatsangehöriger, in Zürich 2, und Samuel Kahn, von Mühlhausen (Elsaß), in Zürich 1, haben unter der Firma **Jacques Gottlieb & Co.,** in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Vertretungen in Textilwaren, Gartenstraße 14.

Internationale Gesellschaft zur Verwertung von Kunstseide-Patenten und Verfahren (Igek), in Zürich. Dr. Georg Heberlein und Baron Oscar Freiherr von Kohorn zu Kornegg sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; deren Unterschriften werden gelöscht. In ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 22. Dezember 1931 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Die Aktiengesellschaft unter der Firma „Textilveredlung A.-G.", in Basel, hat das Aktienkapital von bisher Fr. 900,000 durch Vernichtung von 60 Aktien um Fr. 300,000 auf Fr. 600,000 herabgesetzt. Aus dem Verwaltungsrat ist Otto Rohrer ausgeschieden. Ferner wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Textilveredlung A.-G. in Liq.** durchgeführt.

Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Textil- und Strumpfindustrie in Liq.,** in Basel, hat sich aufgelöst.

Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Th. & M. Hintermann,** in Zürich 1, Agentur, Kommission und Vertretungen in Textilwaren, hat sich in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Die Firma wird abgeändert auf **M. Hintermann & Cie.**

Inhaber der Firma **Otto Edelmann,** in Winterthur 1, ist Otto Edelmann, von Muolen (St. G.), in Flawil. Stoffdruckerei, Krawattenfabrikation und Handel in Seidenwaren. Konradstraße 15.

Inhaber der Firma **Ernst Obrist,** in Zürich 8, ist Ernst Obrist, von Umiken b. Brugg (Aargau), in Zürich 8. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Fritz Hurter, von Kappel a. A., in Affoltern a. A., und Reinhard Beyeler, von Wahlern (Bern), in Zürich 6. Handel und Vertretungen in Garnen (en gros), sowie andern Textilwaren. Feldeggstr. 35.

Inhaber der Firma **Walter Fenner,** in Oerlikon, ist Walter Fenner, von Kilchberg b. Zch., in Oerlikon. Handel in Textil- und technischen Bedarfsartikeln. Weststr. 20.

Seidenweberei Oberland Aktiengesellschaft, in Zürich. Die Prokura von Theophil Reutimann ist erloschen. Robert Leuthert führt an Stelle der bisherigen Kollektivprokura nunmehr Einzelprokura. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Gotthardstraße 41, in Zürich 2.

Werner Schurter, von und in Hittnau, Walter Jucker, von und in Adliswil, Gottlieb Jucker, von und in Adliswil, und Otto Schaufelberger, von Wald (Zch.), in Wetzikon, haben unter der Firma **Werner Schurter & Co.,** in Hittnau, eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Werner Schurter und Walter Jucker, und Kommanditäre sind: Gottlieb Jucker, mit Fr. 15,000 und Otto